

Inhaltsverzeichnis

Mittel gegen Zauberei 3

[<<< vorherige Sage](#) | **[V. Zaubersagen](#)** | [nächste Sage >>>](#)

Mittel gegen Zauberei

Lehmann, Histor. Schauplatz, S. 900

Zwei junge Eheleute in Pöhl waren von einer rachgierigen [Dorfhexe](#) so verzaubert, dass sie einander spinnefeind wurden und eines das andere ein ganzes Jahr lang nicht ansehen konnte. Endlich krochen sie beide durch sogenannte Schleifbrämen, das sind Brom- oder Kratzbeerzweige, welche einen Bogen geworfen und wieder in die Erde gewurzelt. Damit ist ihnen geholfen worden.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [hexe](#), [pöhl](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge263>

Last update: **2025/01/30 17:55**

